

XXIV. GP.-NR**2245/1J****29. Mai 2009****ANFRAGE**

der Abgeordneten Bgm. Gerhard Köfer und
Kollegen und Kolleginnen

An den Bundesminister für europäische und internationale Angelegenheiten
betreffend Brand im Gebäude der EU-Kommission in Brüssel

Wie diversen Medienberichten zu entnehmen war, brach im Gebäude der EU-Kommission in Brüssel am Montag, den 18. Mai 2009, ein Brand aus. Das Gebäude musste komplett evakuiert werden. Auch Kommissionspräsident José Manuel Barroso war davon betroffen.

Durch den Brand soll die Arbeit der rund 2700 Beamten erheblich in Mitleidenschaft gezogen worden sein. Es wird davon gesprochen, dass die Arbeit für zumindest eine Woche lahmgelegt wurde.

Der eben dargestellte Sachverhalt veranlasst die unterfertigten Abgeordneten an Sie als zuständigen Minister für europäische Angelegenheiten zu folgender

Anfrage:

1. Was war die Brandursache?
2. Ist es richtig, dass beim Brand keinerlei Personen zu Schaden kamen?
3. Wie groß ist der entstandene Sachschaden?
4. Ist dieser Schaden durch Versicherungen in voller Höhe gedeckt? (Falls nicht, wer kommt für den Schaden auf?)
5. Ist die Brandbekämpfung planmäßig erfolgt? (Falls nicht, was war der Grund dafür?)
6. Wie viele der in Brüssel tätigen österreichischen Beamten bzw. EU-Angestellten waren von den Auswirkungen des Brandes betroffen und in welcher Form?
7. Wie lange war das Gebäude nach dem Brand nicht oder nur zum Teil benützbar?
8. In welcher Weise wurde die Arbeit der österreichischen EU-Beamten bzw. EU-Angestellten durch die Brandfolgen beeinträchtigt?

The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right: 1) A signature that appears to be 'Josef Jochum'. 2) A signature that appears to be 'Michael Häupl'. 3) A signature that appears to be 'Gerhard Köfer'. 4) A signature that appears to be 'Karl Sturm'.